

Erfolgreiches Fest mit Flüchtlingen in Drolshagen

Rund 300 Flüchtlinge und Drolshagener feierten gemeinsam im St. Clemens-Haus.

Drolshagen. Zum vierten Mal hieß es kürzlich „Wir alle sind Drolshagen“. Etwa 300 Flüchtlinge und Drolshagener nahmen an dem Fest teil, was die Erwartungen der Veranstalter bei Weitem übertraf. Diese setzten sich zusammen aus Vertretern der UDW, des Café Grenzenlos, der KOT, der KJG und dem SC Drolshagen.

Zudem war der Ramadan (die Fastenzeit der Muslime) grade beendet, sodass eine Vielzahl landestypischer Speisen von Flüchtlingen zubereitet wurde. Aber auch alle anderen Flüchtlinge beteiligten sich daran mit und so entstand ein großes Buffet vielfältiger Gerichte. Außerdem gab es Leckeres frisch vom Grill. Essen und Trinken wurden kostenfrei von den Flüchtlingen und dem Orgateam des Festes zur Verfügung gestellt.

Die Drolshagener füllten zum Dank am Ende des Festes eine Spendenbox mit einigen Scheinen und Münzen. Auch das Rahmenprogramm bot einige Leckerbissen. Die Choryfeen und das Liedertäfelchen boten modernen Chorgesang dar und die Nachwuchsband „Some People“ brachte Singing Songwriter Songs zum Besten. Außerdem konnten die kleinen Gäste die Spielgeräte des Spielmobils der KOT nutzen und sich am Torwandschießen des SC beteiligen. Die katholische Leihbücherei war mit einem Bücherstand vertreten.

Die Begrüßungsworte von Vertretern des Orgateams wurden von einigen Flüchtlingen in deren Muttersprachen Französisch, Englisch, Arabisch, Farsi, Tigrinya und Türkisch übersetzt. Auch der stellvertretende Bürgermeister Thomas Gosmann richtete Begrüßungsworte an die Anwesenden. Ein Flüchtling aus Eritrea schenkte dem Orgateam einen selbst verfassten Brief mit rührenden Dankesworten an die Drolshagener und auch die Verantwortlichen der Stadtverwaltung. Darin schreibt er zum Beispiel: „Wir danken den Menschen in Deutschland, vor allem dem Kreis Olpe und der Stadt Drolshagen. Ihr öffnet eure Türen, begrüßt uns herzlich und teilt das, was ihr habt mit uns.“ Insgesamt war es ein rundum gelungenes Fest, was geprägt war von Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen. Die Organisatoren sind sich einig, dass es in 2018 wieder stattfinden soll.